

Politischer Triathlon – Drei Veranstaltungen in Wuppertal

Europa: Wirtschaft ohne Wachstum?!

Das Wachstumsdogma ist in die Krise geraten. Überdeutlich zeigt sich dies angesichts des immer schneller voranschreitenden Klimawandels und der sozialen Ungleichheit.

Welche Bedeutung hat die Europawahl für den notwendigen politischen, sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wandel? Was sind die Herausforderungen der Energie-, Mobilitäts- und Ernährungswende? Was kann von Europa her gestaltet werden? Wie können die Bürger*innen hier eingreifen? Darauf erwarten wir bei der geplanten Podiumsdiskussion Antworten der Politiker*innen.

**Bei allen Veranstaltungen
findet eine Diskussion statt!**



Wirtschaft ohne Wachstum!?

Diskussionsveranstaltung zur Europawahl

Dienstag, 16.04.2019, 19.00 Uhr,

Färberei Wuppertal, Peter-Hansen-Platz 1,

(ehemals Stennert 8) Ecke Berliner Str. (B7) 42275 Wuppertal

Mit Öslem Demirel

Spitzenkandidatin der Linken,
Gewerkschaftssekretärin Ver.di

Anna Cavazzini

Bündnis 90/Die Grünen, Kandidatin
für das EU-Parlament, tätig für
Sachsen, Thüringen und Sachsen-
Anhalt, Referentin für Menschenrechte
bei Brot für die Welt

Prof. Dr. Hasan Alkas

SPD, Professor für Mikroökonomie,
Kandidat für das EU-Parlament

Angefragt sind Vertreter*innen der Piraten und von DIEM 25.

Informationsveranstaltung
Dienstag, 07.05.2019, um 19.00 Uhr,
Färberei Wuppertal, Peter-Hansen-Platz 1,
(ehemals Stennert 8) Ecke Berliner Str. (B7) **42275 Wuppertal**

Mit **Thomas Eberhardt-Köster** (ATTAC) zur Bedeutung der Europawahl für die Energie-, Mobilitäts- und Ernährungswende und **Hans Haake** vom Wuppertal Institut zu den kommunalen Herausforderungen, Möglichkeiten und Handlungskonzepten. Was müssen Politik, Verwaltung, Unternehmen und Wissenschaft tun? Wie sollen und können sich Bürger*innen einbringen?

FILM „Wachstum was nun?“
Dienstag, 21.05.2019, um 19.00 Uhr
Alte Feuerwache, Gathe 6, 42107 Wuppertal

In ihrem Film „Wachstum was nun“ stellt **Marie-Monique Robin** dem Mythos vom grenzenlosen Wirtschaftswachstum als Allheilmittel für wirtschaftliche Probleme junge Menschen gegenüber, die in ihren Berufen erfolgreich waren und nun in alternativen Projekten tätig sind, um künftigen Generationen eine lebensstaugliche Umwelt zu hinterlassen.

Der Film macht deutlich, dass dieser Planet ein Wirtschaftswachstum in den Größenordnungen des 20. Jahrhunderts nicht mehr verkraften kann und zeichnet mit konkreten Beispielen das Bild der neuen Post-Wachstums-Gesellschaft.

Eine Vertreterin der Solidarischen Landwirtschaft steht anschließend zur Diskussion zur Verfügung.

